

Big Data #SmartHealthSystems

Digital Health Digital-Health-Index

Diskurs Telemedizin

Elektronische Patientenakten

Gesundheits-Apps Patientendaten

Patientensouveränität

Digital-Health-Anwendungen

Interview Digitalisierungsstrategie

eEPA

Arzt-Patienten-Kommunikation

Innovationstransfer

Video-Sprechstunde

Datensouveränität

Gesundheitskompetenz

Meinungsbilder

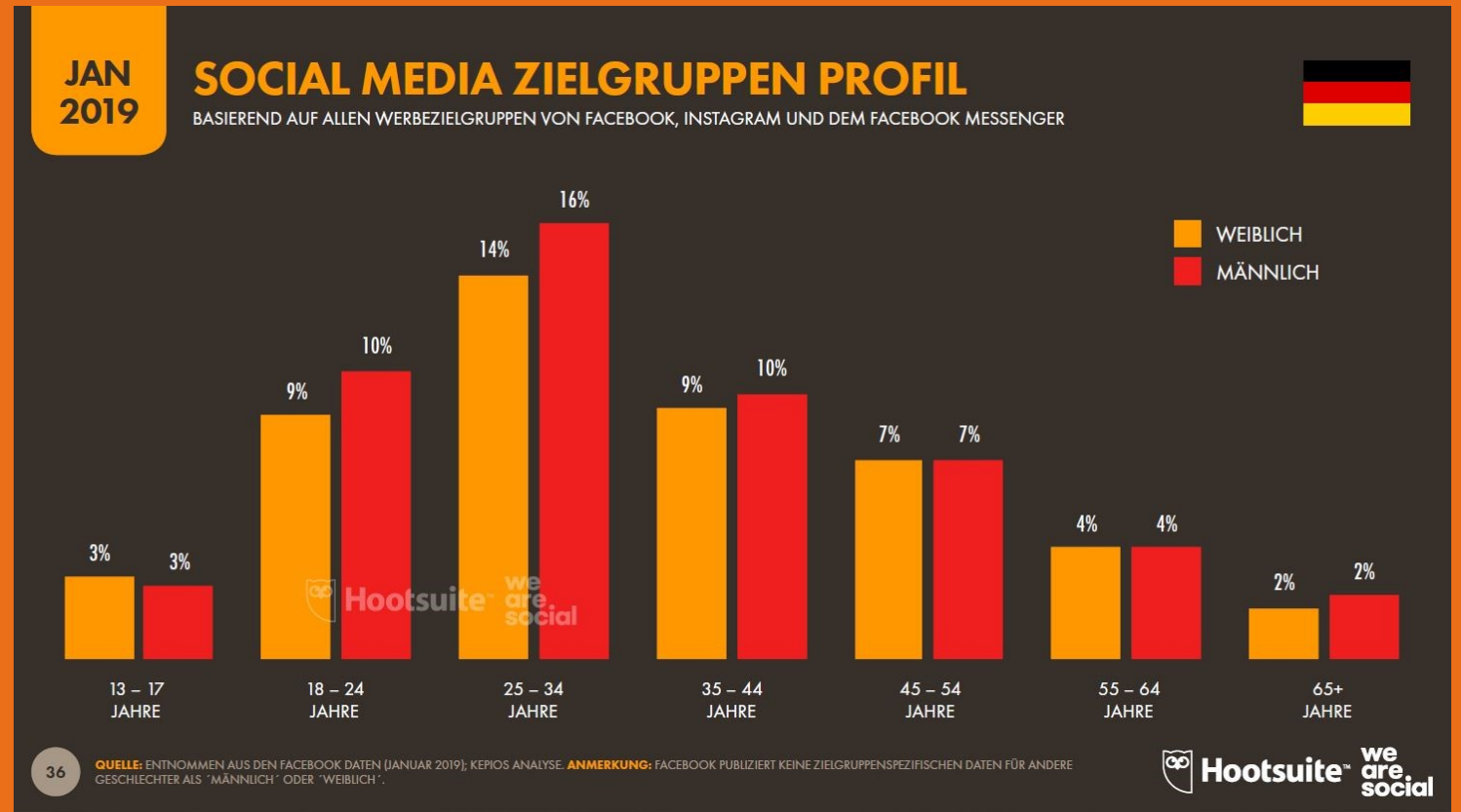
»Digitalisierung ist kein Ereignis,
sondern ein Prozess«

Fachtag zum Thema Digitalisierung
28. Juni 2021 in Halle

Wolfgang Rosengarten
Referatsleiter Prävention, Suchthilfe im
Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Wir holen die Menschen da ab, wo sie sich befinden.

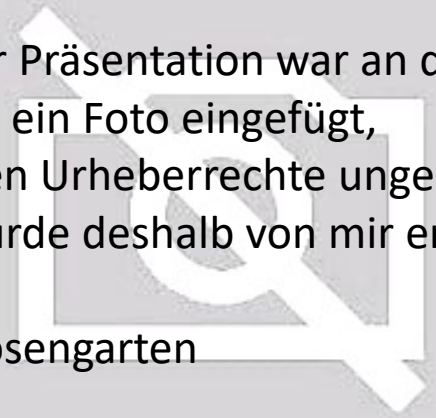
Stimmt dieses Credo heute noch für die Suchthilfe?



Aktuelle analoge Herausforderungen ...

Wie kann die Suchthilfe

- dem **Fachkräftemangel** begegnen?
- den **demographischen Wandel gestalten** besonders in strukturschwachen ländlichen Regionen gestalten?
- eine **bessere Klientenversorgung** erreichen?
- ihre **Attraktivität für Klient*innen erhalten**?
- die **Attraktivität des Arbeitsfeldes Suchthilfe steigern**?



In der Präsentation war an dieser Stelle ein Foto eingefügt, dessen Urheberrechte ungeklärt sind. Es wurde deshalb von mir entfernt.

W. Rosengarten

Aktuelle digitale Chancen ...

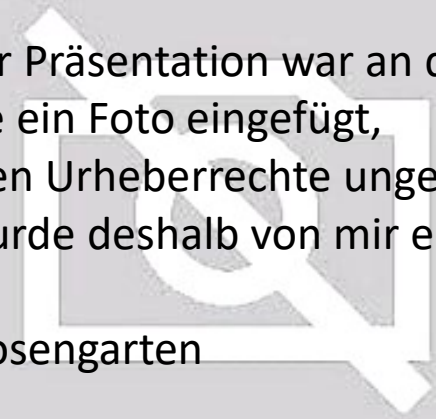
- Technische Assistenzsysteme können vorhandene Mitarbeitende von Routineaufgaben entlasten und damit dem **Fachkräftemangel** begegnen
- Mit Teleangeboten kann Immobilität begegnet werden und der **demographische Wandel** gestaltet werden
- Technische Assistenzsysteme ermöglichen eine niedrigschwellige Kontaktaufnahme mit dem Hilfesystem und erschließen damit neue Zielgruppen sowie eine bessere **Klientenversorgung**
- Die Nutzung technischer Assistenzsysteme tragen dem geänderten Dienstleistungsanspruch der Klientel Rechnung und erhalten damit die **Attraktivität der Angebote** für Klienten
- Technische Assistenzsysteme und deren arbeitnehmerfreundliche Ausgestaltung (Homeoffice-Konzepte u. Ä.) können dazu beitragen, den Bedürfnissen der neuen Generation von Fachkräften, die ihre Arbeitsverhältnisse möglichst flexibel gestalten und im Arbeitszeitumfang permanenten Spielraum haben möchte, entgegenzukommen und damit die **Attraktivität des Arbeitsfeldes Suchthilfe** erhalten bzw. steigern.

In der Präsentation war an dieser Stelle ein Foto eingefügt, dessen Urheberrechte ungeklärt sind. Es wurde deshalb von mir entfernt.

W. Rosengarten

Die Nutzung digitaler Instrumente in der Suchthilfe ist seit vielen Jahren für unterschiedliche Bereiche der internen Arbeitsorganisation gelebte Praxis

- Bei der Leistungsdokumentation (Patfak, Horizont u.a.m.)
- Zur Bereitstellung von Infos (Homepages oder Social Media)
- Zum schnellen Informationsaustausch (Email)
- Für Recherchen (Internet)
- Bei der Durchführung von Fortbildungen (Webinare)
- u.a.m.



In der Präsentation war an dieser Stelle ein Foto eingefügt, dessen Urheberrechte ungeklärt sind. Es wurde deshalb von mir entfernt.

W. Rosengarten

Beispiele existierender onlinebasierter Angebote der Suchtprävention, -beratung und -therapie und Selbsthilfe



PlayOff: Hilfe bei Spielsucht

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern, Gesundheit & Fitness

USK ab 0 Jahren

Diese App ist mit allen deinen Geräten kompatibel.

Zur Wunschliste hinzufügen



Wir helfen Ihnen
**Die Online-Beratung
der Caritas**

GET.ON
Gesundheits
Training.Online

ins-netz-gehen.de
Online sein mit Maß und Spaß.

Quit the Shit drugcom.de
Halt! Mach dich an, um deine persönliche Beratung zu erhalten.

ASKLEPIOS
Gemeinsam für Gesundheit

Online Therapie | Aufhören oder Reduzieren?

Willkommen bei
Weniger trinken online



kointer.de
DIE ERSTE SUCHTBERATUNG ONLINE FÜR HAMBURG

OASIS
Den Sprung ins Leben wagen



HaLT Alkohol Notfall

HaLT Projekt Osterode am Harz, Gesundheit & Fitness

Nicht bewertet

Diese App ist mit allen deinen Geräten kompatibel.

Zur Wunschliste hinzufügen

Stop-tabac Université de Genève
★★★★★ 5 Bewertungen
Stufe

SELBSTHILFEinteraktiv

**snow
control**



blu:prevent
Suchtprävention des
Blauen Kreuzes in Deutschland



Elternberatung bei Suchtgefährdung und Abhängigkeit
von Kindern und Jugendlichen

In der Präsentation war an dieser Stelle ein Foto eingefügt, dessen Urheberrechte ungeklärt sind. Es wurde deshalb von mir entfernt.

W. Rosengarten

Bislang gab es viele Ressentiments für den Einsatz digitaler Tools im eigentlichen Kernbereich einer Suchtberatung: Kontaktaufnahme und Gespräche mit Klient*innen per Chat, Email oder Video

- **Datenschutz** nicht ausreichend gewährleistet
- Klient*innen haben kein Geld für die notwendige Hardware und die Verbindungskosten
- **Klient*innen** buchen online Termine kommen aber nicht und **blockieren** die Zeitfenster der Berater*innen
- Die Einrichtungen verfügen nur über **unzureichende Internetmöglichkeiten** (geringe Bandbreiten) und die notwendige Hardware
- Die Mitarbeitenden verfügen nicht über spezielle **Qualifikationen** für diese neuen Kommunikationsmöglichkeiten

Auch die Suchthilfe ist keine Insel...



**Corona und die Fortschritte
in der Digitalisierung**

In der Präsentation war an dieser Stelle ein Foto eingefügt, dessen Urheberrechte ungeklärt sind. Es wurde deshalb von mir entfernt.

W. Rosengarten

Klient*innen sind auch nur Menschen – Ihre Bedürfnisse ändern sich

- Änderungen im Anspruchsverhalten (24/7)
- Änderungen in der Rezeption von Informationen (Social-Media statt Boschüren)

Konsequenzen für die Arbeitsorganisation

Digitalisierung ist nicht die „Aufhübschung“ eines Geschäftsmodells durch einen Internetanschluss.

Onlineberatung ergibt wenig Sinn, wenn im Hintergrund wie vor Jahrzehnten gearbeitet wird.

Wenn sich eine Organisation ernsthaft damit beschäftigt, digitalisierte Prozesse in die Arbeit zu integrieren, reicht es bei der Umsetzung nicht aus, nur die verfügbaren neuen Technologien für neue Produkte einzusetzen.

Vielmehr hat der Einsatz digitalisierter Prozesse weitreichende Konsequenzen für die Organisationsstruktur, das Arbeitskonzept, die Arbeitsprozesse, die Qualifikation des Personals, die Arbeitszeiten sowie die Führungskompetenzen.

Eine Neuausrichtung der gesamten Geschäftsstrategie auf digitale Handlungsprozesse ist erforderlich.

Digitale Transformation – Der Markt vergrößert sich durch digitale Angebote

Private Anbieter
formieren sich ...

deutsche-suchthilfe.de

VERABREDEN SIE JETZT EIN GESPRÄCH

EINFACH, SCHNELL UND DISKRET

SEHEN SIE BELBÜHT

ALKOHOL-PROBLEM IN DER FAMILIE?

ONLINE-BERATUNG FÜR ANGEHÖRIG UND FREUNDE

KOSTENLOSE VORBESPRECHUNG
jeden Montag, Dienstag und Mittwoch 19:30 – 19:45 Uhr
Lassen Sie uns darüber sprechen, wie ich Ihnen helfen kann! Es lohnt sich!

Quelle: <http://www.deutsche-suchthilfe.de/>

HOME - HILFE FÜR ANGEHÖRIGE ÜBER MICH INTERVENTION VIDEOBLOG MEDIATHEK

“Ich bin hier auf einer Website auf eine Rezension gestoßen und dachte sofort: das ist es! Eine ganz klare Ansage, kein Psycho-Bla-Bla. Direkt, kurz und schnell. Und es hat wunderbar geklappt.”
(Insa B., Innsbruck)

“Ich war anfangs sehr skeptisch. Der Coach ist sehr unsentimental und hat wenig Interesse an alten Geschichten. Alles dreht sich nur um die Intervention. Sie muss perfekt sein, wenn sie funktionieren soll. Und sie hat funktioniert. Mein Mann ist jetzt schon 2 Jahre trocken – und zufrieden.”
(Marlies K., Köln)

“Ein leitender Angestellter mit einem Alkoholproblem, das ist in jeder Firma sehr schwierig auszuhalten. Aber niemand weiß, wie man damit umgehen soll. Mit der Hilfe von Herrn Petersson haben wir das Problem schnell auflösen können, und jeder war zufrieden.”
(Gf Bernd O., Bramsche)

Kontakt

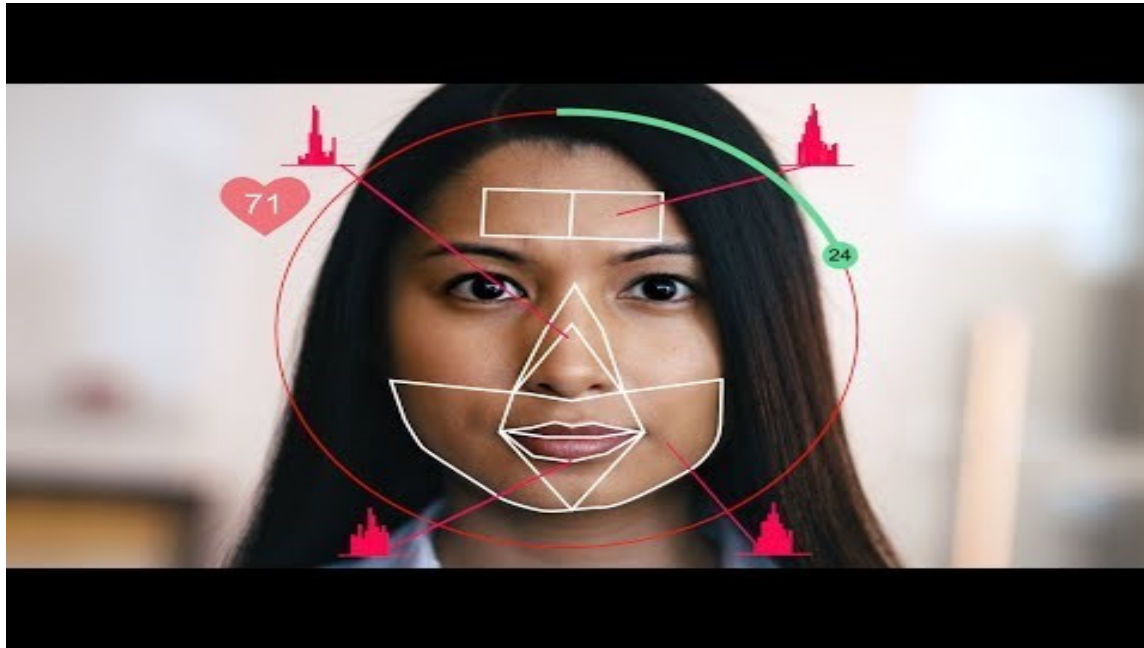
Name

E-Mail-Adresse

Nachrichte

1 + 7

Technische Entwicklungen beschieren neue Tools: Blutdruck, Puls und Stresslevel messen und auswerten anhand eines Selfies



- Ein neues Messverfahren erkennt anhand von Smartphone-Videos den Blutdruck, den Puls und das Stresslevel von Menschen. Derzeit funktioniert das Verfahren aber noch nicht bei allen Personengruppen. In Zukunft soll die Anura-App noch weitere Werte wie den Blutzucker, das Cholesterin und das Hämoglobin auslesen können.
- *Circulation: Cardiovascular Imaging*, doi: 10.1161/CIRCIMAGING.119.008857

<https://www.youtube.com/watch?v=kV3d4aqwAU>

Preventative health on an app: U of T researchers measure blood pressure using a phone camera

Strategie



Strategie ist wie ein Kompass, der hilft, zur rechten Zeit die richtigen Dinge zu tun.

Die richtige Strategieentwicklung ist deshalb entscheidend. Ohne klare Strategie ist die Gefahr groß, sich zu verzetteln, unnötig Energie zu verbrauchen und Ressourcen zu verschwenden.



10.-12. MÄRZ 2020, NEU-ULM
16.-18. MÄRZ 2020, HANNOVER
1.-3. APRIL 2020, FRANKFURT

BUNDESMODELLPROJEKT DIGITALE LOTSSEN

EIN QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM ZUR
FÖRDERUNG DER DIGITALKOMPETENZ IN DER
SUCHTHILFE

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) entwickelt mithilfe externer Expert*innen auf dem Gebiet der Digitalisierung (und Suchthilfe/ Suchtprävention) ein Curriculum, das die Grundlage für ein Qualifizierungsprogramm bildet. Im Rahmen von drei bundesweit stattfindenden Pilotveranstaltungen sollen die Teilnehmenden befähigt werden, eine auf wissenschaftlichen Grundlagen begründete Haltung zu dem Thema Digitalisierung im Arbeitsfeld der Suchthilfe zu entwickeln und als „Digitale Lotsen“ daraus Handlungsansätze für die Praxis abzuleiten. Als Multiplikatoren sollen sie vor Ort für die Thematik sensibilisieren. Dadurch werden Suchthilfeeinrichtungen unterstützt, die durch den digitalen Wandel erforderlichen Erneuerungsprozesse von Strukturen und Angeboten aktiv mitzugestalten.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DIE TEILNAHME UMFASST
EINE DER DREI
PILOTVERANSTALTUNGEN
MIT JE DREI E-LEARNING-
MODULEN; INSGESAMT
CA. 16 ZEITSTUNDEN.

EINE
PILOTVERANSTALTUNG
IST AUF 20
TEILNEHMENDE
BEGRENZT.

MIT EXPERTEN FÜR
DIGITALE
TRANSFORMATION,
ORGANISATIONS-
ENTWICKLUNG, DIGITALE
KOMMUNIKATION,
MEDIZIN- UND
SUCHTHETIK UND
DIGITALEM
DATENSCHUTZ.

DIE VERANSTALTUNGEN
WERDEN BEGLEITEND
EVALUIERT. AB JUNI 2020
ERFOLGT DIE
SKALIERUNG IN DIE
BUNDESLÄNDER.

GEFÖRDERT DURCH DAS
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT.

AUSKUNFT ERTEILT DIE:
HESSISCHE
LANDESSTELLE FÜR
SUCHTFRAGEN E.V. (HLS)

Sophie Mundo
Projektmanagerin
Zimmerweg 10
60325 Frankfurt a.M.
Telefon: 069 - 71 37 67 77
Mobil: 0152- 373 400 72
Sophie.Mundo@hls-online.org

Das
Bundesgesundheits-
ministerium und die
Fachministerien der
Länder unterstützen
das Arbeitsfeld auf
unterschiedlichen
Zielgruppenebenen:

ESSENER LEITGEDANKEN ZUR DIGITALEN TRANSFORMATION IN DER SUCHTHILFE



Entwurf
30.01.2020

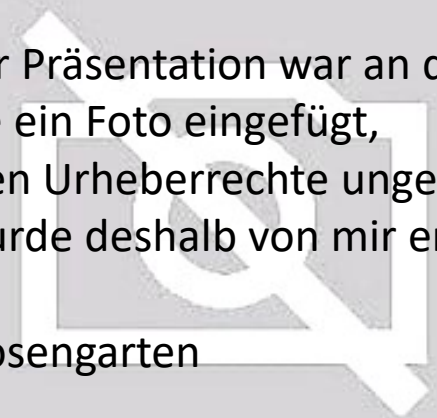
Aufbruch, Neues wagen unter erschwertten Bedingungen

In der Präsentation war an dieser
Stelle ein Foto eingefügt,
dessen Urheberrechte ungeklärt sind.
Es wurde deshalb von mir entfernt.

W. Rosengarten

Vielen Dank
für Ihr
Interesse

wolfgang.rosengarten@hsm.hessen.de



In der Präsentation war an dieser
Stelle ein Foto eingefügt,
dessen Urheberrechte ungeklärt sind.
Es wurde deshalb von mir entfernt.

W. Rosengarten